Urspr. 600 000 M in 120 Nam.-Akt. zu 5000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 23./9. 1924 von 600 000 M auf 480 000 RM in 120 Akt. zu 4000 RM durch Abstemp. der Aktien zu bisher 5000 M auf 4000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** 1933 am 27./9.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Immobilien 793 112, Schulden 6000, Kasse 780. — Passiva:

A.-K. 480 000, Rücklage 2700, Gläubiger 315 745, Gewinn 1446. Sa. 799 892 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 8724, Unkosten 1231, Steuern 116, Reparaturen 18 699, Zinsen 10 250, Zuschüsse 7385, Saldo-gewinn 1447. — **Kredit:** Vortrag aus Vorjahr 1771, Pacht 200, Zinsen 300, Mieten 45 581. Sa. 47 852 RM.

Aeternitas Akt.-Ges.

für naturwissenschaftliche und medizinische Dauerpräparate.

Sitz in Berlin W 50, Budapester Straße 14.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts Berlin vom 16./10. 1933 aufgefördert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Vorstand: Komm.-Rat Jacques Bronner.

Aufsichtsrat: Geh. Sanitätsrat Dr. Karl Benda, Prof. Dr. Ernst Gilg, Prof. Dr. Georg Zuelzer, Geh. Hofrat Prof. Dr. Ludwig Heck, Herbert Kahnheimer, Berlin.

Gegründet: 28./5. 1927; eingetragen 16./9. 1927.

Zweck: Verwertung des von Prof. Hochstetter und Dr. Gustav Schmeidel in Wien erfundenen Verfahrens

zur Dauerkonservierung von Menschen, Tieren und Pflanzen, und zwar innerhalb des Deutschen Reiches.

Kapital: 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 150 000 RM, lt. G.-V. v. 12./2. 1930 Herabsetz. um 75 000 RM auf 75 000 RM durch Zusammenleg. 2 : 1, sodann Erhöhh. von 75 000 RM auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen sind seit 1930 nicht mehr veröffentlicht worden.

Dividenden 1928—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für landwirtschaftl. Intensivkultur.

Sitz in Berlin-Dahlem, Schweinfurter Straße 94.

Vorstand: Stadtbaurat Alfons Horten.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Gustav Däbritz, Berlin-Zehlendorf; Bankier Gerard von Cranenburgh, Amsterdam; Fritz Frhr. von Fürstenberg, B.-Schöneberg.

Gegründet: 12./7. 1923; eingetragen 10./12. 1923. Firma bis 27./6. 1924; Deutsche Studien-Gesellschaft für landwirtschaftliche Intensivkultur Akt.-Ges.

Zweck: Die Ausführung von Studien und Versuchen auf dem Gebiete der Landwirtschaft durch Feld-beregnung sowie Erwerb und Verwendung von Patenten auf diesem Gebiete.

Kapital: 15 000 RM in 50 Aktien zu 300 RM. Urspr. 5 Mill. M, lt. G.-V. v. 26./2. 1925 Umstell. auf 15 000 RM (1000 : 3).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1930: Aktiva: Guthaben bei Banken und Kasse 88, Masch., Werksanl., Versuchsanlagen, Versuche, Patente 362 511, Kaut. 200, Verlust 4897. — **Passiva:** A.-K. 15 000, Schulden 352 696. Sa. 367 696 RM.

Dividenden 1926/27—1928/29: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Auka Akt.-Ges. für Ausstellungenwesen Kaiserdamm.

Sitz in Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 8.

Vorstand: Dr.-Ing. Wilhelm Scholz, Albert Hilsman, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Trutz, B.-Halensee; Dir. Max Raschig, B.-Grünwald; Fabrik-Dir. Dr.-Ing. August Horch, B.-Charlottenburg.

Gegründet: 16., 20./1. 1923; eingetragen 3./3. 1923.

Zweck: Veranstaltung von Messen, Ausstellungen, Sportkämpfen und die mit diesen Veranstaltungen verbundenen Geschäfte.

Kapital: 36 000 RM in 1800 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 18 Mill. M., lt. G.-V. v. 20./11. 1924 Umstellung auf 36 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Beteilig. 350 000, Bankguthaben 100 000, Verlust (Verlustvortrag aus 1931 (Rest) 5827, Verlust in 1932 3173) 9000. — **Passiva:** A.-K. 36 000, Gläubiger 423 000. Sa. 459 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 (Rest) 5827, Unkosten 2369, Steuern 803. — **Kredit:** Verlustvortrag aus 1931 5827, Verlust in 1932 3173. Sa. 9000 RM.

Dividenden 1926—1932: 0 %.

Ausstellungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Friedrichstraße 58.

Vorstand: Fritz Garbe, Kaufmann, B.-Steglitz; Lother Hildebrand, Architekt, B.-Südende.

Aufsichtsrat: Dr. Herbert Goldschmidt, Fr. Elisabeth Goldschmidt, Schwanenwerder bei Wannsee; Fritz Garbe, B.-Steglitz.

Gegründet: 20./12. 1920; eingetr. 19./2. 1921.

Zweck: Veranstaltung von Ausstellungen, Versteigerungen, An- und Verkauf und Aufbewahrung von Waren jeder Art und alle hiermit zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: 20 000 RM in 20 Akt. zu 1000 RM.

Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 20 000 Mark in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1932 am 20./10.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse, Postscheck, Eff. 4282, Bankguthaben 7156, Beteiligung. 7000, Debitoren 5421, Vorräte 2021, Hyp. 40 000, Anlage 1499. — **Passiva:** A.-K. 20 000, R.-F. 5087, Bank-schulden 316, Kredit. 6927, Gewinn 35 048. Sa. 67 330 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hand-lungs-Unkost. 5273, Steuern 825, Abschr. auf Anlagen 220, Gewinn (Vortrag 40 872, ab Verlust 1931 5824) 35 048. — **Kredit:** Gewinnvortrag 40 872, Zs.-Einnahm. 494. Sa. 41 367 RM.

Dividenden 1927—1931: 0, 0, 0, 6, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.